

VORWORT.

Mit dem Erlasse des k. k. österreichischen Ministeriums für Cultus und Unterricht vom 1. März 1897 Z. 2863 ist die Neubearbeitung des Zettelkataloges der k. k. Öffentlichen und Universitäts-Bibliothek in Prag genehmigt worden. Um diese weitausgreifende Arbeit zu einer einheitlichen zu gestalten, habe ich auf Grund älterer Vorarbeiten die vorliegende Amts-Instruction verfasst, welche sich vielleicht auch für die Durchführung ähnlicher Arbeiten an anderen grösseren Bibliotheken brauchbar erweisen dürfte. Dieselbe ist auf einer einigermaßen neuartigen Titelkopie aufgebaut, deren Hauptvorzug mir darin zu bestehen scheint, dass dieselbe das eigentliche Ordnungswort und die Zusätze zu demselben von der Abschrift des Buchtitels vollständig trennt und so den Hauptteil der Titelkopie zu einer wirklichen Kopie des Titels macht. Der kleine Übelstand, dass bei meiner Copie das Ordnungswort und die Zusätze zu demselben doppelt geschrieben werden müssen, kommt gegen diese Vorzüge wohl kaum in Betracht und kann zum grössten Teile dadurch beseitigt werden, dass man in der Titelsabschrift wagerechte Striche an die Stelle des Ordnungswortes, namentlich wenn dasselbe ein Personennamen ist, setzt. Wie übrigens ein in solchen Katalogisierungsarbeiten Erfahrener sofort erkennen mag, ist diese Kopie im Grossen und Ganzen aus einer Combination zweier Kopingattungen entstanden, von denen die Eine an vielen österreichischen, die andere an den preussischen Staatsbibliotheken im Gebrauche steht.

Bei meiner Arbeit hatte ich vor Allem einem mir von dem k. und k. Director der k. k. Hofbibliothek in Wien, Herrn Hofrath Dr. Heinrich Ritter von Zeissberg mit Beistimmung des Herrn Verfassers gütigst zur Verfügung gestellten Manuskripte des k. u. k. Scriptor der genannten Bibliothek, Herrn Dr. Rudolf Geyer, welches eine ähnliche, aber noch nicht druckfertig hergestellte und auf einer ganz anderen Titelkopie, als der hier behandelten aufgebaute Instruction enthält, reiche Förderung zu verdanken. Ausserdem

verdanke ich zahlreiche Beispiele, welche der hier veröffentlichten Instruction eingefügt sind, der hektographierten, in ganz anderer Richtung, als der hier verfolgten, gearbeiteten Amts-Instruction der k. k. Wiener Universitäts-Bibliothek, welche mir durch die wohlwollende Güte des k. k. Universitäts-Bibliothekars, Herrn Regierungsrathes Dr. Ferdinand Grassauer zugänglich gemacht worden ist. Zur Beschleunigung der ganzen Arbeit, welche noch vor der demnächst erfolgenden Inangriffnahme der genehmigten Katalogisirungsarbeiten an der Prager k. k. Universitäts-Bibliothek vollendet werden musste, trug vornehmlich die dankenswerte Mithilfe des k. k. Amanuensis der Prager Universitäts-Bibliothek, Herrn Dr. Wenzel Tille bei, welchem ich pamentlich die Besorgung der Korrektur und die Ausarbeitung des Sachregisters zu verdanken habe, welches der vorliegenden Instruction beigegeben ist.

PRAG, Ende April 1897.

Dr. Richard Kukula,

K. k. Custos.